

Laudatio BoriS – Berufswahlsiegel Baden Württemberg

Karl-Friedrich-Schimper-Realschule Schwetzingen

Audit am 7.03.2013

Juroren: Hans Joachim Böhler, Gerhard Gölz, Clarissa Ruh

Laudator: Gerhard Gölz

Sehr geehrter Herr Nohl, sehr geehrte Frau Wirsing-Kremer,

sehr geehrter ...,

sehr geehrte Gäste,

gerne stelle ich auch im Namen meiner Mitjuroren Frau Ruh und Herrn Böhler die besonderen Leistungen der Karl-Friedrich-Schimper-Realschule in Schwetzingen vor, die zur Verleihung des Berufswahlsiegels führten.

Drei Aspekte möchte ich hervorheben:

1. Die Karl-Friedrich-Schimper-RS ist eine Stätte der Begegnung
2. Die Karl-Friedrich-Schimper-RS ist eine Stätte modernen Lernens und Lehrens und
3. Die Karl-Friedrich-Schimper-RS ist eine Stätte der Berufsorientierung

Zu 1.

Warum ist die KFS-RS eine Stätte der Begegnung?

Schon die Web-Site der KFS-RS zeigt die vielfältigen Verbindungen, Kontakte und Projekte mit den unmittelbar am Schulleben Beteiligten, den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern, aber auch den Kooperationspartnern der Heimatgemeinde Schwetzingen, den Partnern in

der Berufswelt und den sonstigen Partnern, wie z.B. der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit.

Beim Gang durch die Schule ist das offene, angenehme und durch gegenseitige Wertschätzung geprägte Klima unmittelbar zu spüren. Gegenseitiges freundliches Grüßen, Höflichkeit, Schülerinnen und Schüler, die in verschiedenen Räumen und Stockwerken lernen und sich dabei sichtlich unterstützen, vermitteln einen bleibenden Eindruck.

Zu 2.

Warum ist die KFS-RS eine Stätte modernen Lernen und Lehrens?

Unsere Jury erlebte Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassenstufen, die ungekünstelt, sicher und lebhaft ihre berufsbezogenen Arbeiten, Projekte und Praktika mit großem Engagement präsentierten.

Dass eine Klasse, nämlich die 8d einen Roman plant, schreibt, den Druck begleitet, verkauft und vermarktet **muss** hervorgehoben werden.

Wer möchte nicht den Roman „Der zweite Weg“ „Eine verbotene Liebe in Schwetzingen“ gelesen haben? Mit wie viel schriftstellerischer Raffinesse wird in diesem Roman die Zeit des großen Kurfürsten Carl Theodor im 18. Jahrhundert vor unserem geistigen Auge entfaltet?!

Von Schwetzingen Schülerinnen und Schüler verfasst, aber nicht nur für Schwetzingen Bürger geschrieben, eine Pflichtlektüre geradezu!

Ein weiteres Highlight sind die Workshops zur Erstellung einer Videobewerbung.

Damit gelingt es der Schule traditionelle und sehr moderne Medien zusammen zu führen und einzusetzen und Kompetenzen, insbesondere im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder aufzubauen und zu erweitern. Einher geht die Stärkung des Selbstbewusstseins aber auch die Motivation am schulischen Lernen.

Zum guten Schluss zu 3.

Warum ist die KFS-RS eine Stätte hervorragender Berufsorientierung?

Die besonderen Maßnahmen zur Berufswahl sind so umfassend, dass ich mich in meiner Laudatio nur auf einige Aspekte beschränken kann.

Ein besonders herausstechender Punkt ist, dass die Berufsorientierung über alle Schuljahre hinweg im Unterricht thematisiert wird und die Schülerinnen und Schüler der KFS-RS bei der Berufsorientierung Unterstützung finden.

Im jeweiligen Fachunterricht werden Berufe zugeordnet und besprochen.

Nachfolgend eine kleine Auswahl:

So wird in Klasse 5 der Beruf des Malers in Mathematik beim Berechnen von Flächen und Rauminhalten behandelt.

In Klasse 6 werden Berufe rund ums Buch in Deutsch betrachtet.

In Klasse 7 sind holzverarbeitende Berufe in T an der Reihe.

In Klasse 8 wird in einem großen und umfassenden Spektrum der Blick vertieft in die Arbeitswelt, insbesondere in EWG (Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde) durch das themenzentrierte Projekt BORS gerichtet.

In Klasse 9 wird in BK der Beruf des Steinmetz vorgestellt.

Und in Klasse 10 steht die individuelle Beratung der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt.

Die vielfältigen Veranstaltungen mit elf festen Bildungspartnern, die Einbindung der Eltern und ehemaliger Schülerinnen und Schüler mit ihren Berufen, das Portfolio und die Pflichtpraktika bereiten die Schülerinnen und Schüler der KFS-RS in bestmöglicher Form auf ein Leben nach der Schule vor.

Deshalb erhält die KFS-RS Schwetzingen auf Vorschlag unserer Jury das Berufswahlsiegel 2013 des Landes Baden-Württemberg.

Wir gratulieren der gesamten Schulgemeinde zum Berufswahlsiegel und bedanken uns für den ausführlichen Kriterienkatalog sowie das herzliche Willkommen beim Audit am 7. März 2013.

Herzlichen Glückwunsch!

Gerhard Gölz